

KONZERT

BÜRGERZENTRUM NIEDERHÖCHSTADT

Sonntag 22. November 2026 19 Uhr

Calmus Ensemble A-Cappella-Konzert

© ANNE HORNE MANN

in the beginning – at the end

Wir beginnen – mit einem Atemzug, einem Ton, mit dem Gedanken, dass alles auch anders hätte laufen können. Die Klimakrise ist kein ferner Sturm. Sie ist das Flüstern in den Bäumen, der Riss im Eis – und die Stille. Trotzdem fassen wir unsere Gedanken und Gefühle in Musik: Sie verbindet Zeiten, Menschen, Stimmen und Körper. In einer Welt, in der Trennendes oft lauter ist als Verbindendes, setzt dieses Konzert ein Zeichen: Musik als Brücke zwischen Menschen, Meinungen, Perspektiven und Tatsachen.

Calmus nähert sich dem Thema Klimakrise über die Naturverbundenheit. Johannes Brahms lässt seiner Trauer in der Natur freien Lauf. Der estnische Kom-

ponist Veljo Tormis stimmt mit seinen Estonian Folk Songs schamanisch anmutende Klänge an. Und Jens Klimek vereint mit seinem Zyklus Crossing the Waters geistliche Texte aus fünf verschiedenen Religionen über das lebensspendende Element. Durchbrochen werden diese Gedanken von denen eines Musikers und Komponisten, dessen Leben von drei verschiedenen Religionen geprägt wurde: Leonard Cohen. Mit seinen gesellschaftskritischen Songs ist er Botschafter und weist auf Missstände hin. Calmus schließt das Konzert mit dem Hoffnungsträger der Christlichen Kirche schlechthin. Und so wird zum Konzertende mit bekannten und tiefgehenden Klängen die Adventszeit eingeläutet.

Das Leipziger Calmus Ensemble stimmt stilistisch vielseitige Vokalmusik an. Das Programm ist eine Einladung zum Hören und Mitfühlen und schafft Begegnungen zwischen Menschen, Umwelt, Vergangenheit und Zukunft.

Um 18 Uhr findet vor dem Konzert eine Einführung statt. Der Besuch der Einführung ist im Eintrittspreis enthalten.

Bürgerzentrum Niederhöchstadt, Montgeronplatz 1, 65760 Eschborn



ESCHBORN
HAT KULTUR